

Stellenausschreibung Nr. 02-LBGR-2023

Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt als:

Sachbearbeitung (m/w/d) für das Dezernat 42 „Planfeststellung Bergbau“

in der Abteilung 4 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)

Es sind **zwei Stellen unbefristet** zu besetzen.

Das LBGR ist eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde. Als kombinierte Fach- und Vollzugsbehörde ist sie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie nachgeordnet. Im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg ist das LBGR auch Bergbehörde für das Land Berlin.

Was wir Ihnen bieten

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- einen Arbeitsplatz in der Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer mittelgroßen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV

Auf welche Aufgaben dürfen Sie sich freuen

1. Eigenständiges Führen von Zulassungsverfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung aus dem Berg- und Wasserrecht mit insbesondere den folgenden Aufgaben:
 - Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen
 - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange,
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen
 - Zulassung vorzeitiger Beginn
 - Erstellen einer Entscheidung
2. Eigenständiges Führen von einfachen Zulassungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung aus dem Berg- und Wasserrecht
 - Durchführung aller notwendigen Verfahrensschritte (u.a. Vollständigkeitsprüfung, Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Prüfung und Plausibilisierung der abgegebenen Stellungnahmen und Einwendungen, Verhandlungsführung in Erörterungsterminen, Erstellen der abschließenden Entscheidung)

3. Mitwirkung an bergrechtlichen und wasserrechtlichen Planfeststellungs- und Erlaubnisverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung mit insbesondere den folgenden Aufgaben:
 - Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen
 - Bekanntmachung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange/Öffentlichkeit
 - Vorbereitung von Erörterungsterminen und Unterstützung bei der Durchführung
 - Zuarbeiten zur abschließenden Entscheidung

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Was erwarten wir von Ihnen

Unabdingbar:

- abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung Brandenburg, Verwaltung und Recht, Public Administration, Verwaltungswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 (für Nichtmuttersprachler: C1-Zertifikat beifügen)

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich des Umwelt- und Planungsrechts (speziell im Naturschutz- Wasser- und Bergrecht)
- Berufserfahrung im Bereich des Umwelt- und Planungsrechts (speziell im Naturschutz- Wasser- und Bergrecht)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsverfahrenrecht
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Weitere wichtige Kompetenzen:

- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Problembewusstsein, Entscheidungsfreudigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung

Was ist für Sie noch von Interesse

Arbeitsort: Cottbus

Besetzbar: Die Positionen sind ab sofort besetzbar.

Entgelt: Der Arbeitsplatz ist bewertet nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für diese Herausforderung

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Mai 2023** unter Angabe der Kennziffer **02-LBGR-2023** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt).

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angabe zum Besitz eines PKW-Führerscheins,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!